



Newsletter Februar 2015

Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP)

Inhalt:

- 1 **Frühjahrstagung**
- 2 **THE PHILO-PRACTICE
AGORA**
- 3 **Veröffentlichungen**
- 4 **Philosophische Praxis und
Politik**
- 5 **Verschiedenes**

Liebe Mitglieder der IGPP,

mit dem IGPP-Newsletter möchte der Vorstand der IGPP den Informationsaustausch sowie die Kommunikation untereinander verbessern. Mit dem regelmäßigen aktiven Informationsdienst informieren wir über Veranstaltungen, Publikationen und weitere Aktivitäten.

Ihr / Euer

Thomas Gutknecht und Michael Niehaus

Frühjahrstagung

16. - 17. Mai 2015 in Würzburg

**„Biografien des Denkens:
Wege zur Philosophischen Praxis“**

Einladung zur Mitgestaltung und Teilnahme

Liebe Freunde der Philosophischen Praxis,

die gemeinsame Frühjahrstagung von IGPP und BVPP ist eine der wiederkehrenden Gelegenheiten, sich mit einer größeren Zahl von Kolleginnen und Kollegen zum Austausch zu treffen. Dabei hat sich bewährt, dass die Herbsttagungen in Form eines Kolloquiums die Sache der Philosophischen Praxis unter thematischen Perspektiven beleuchtet und damit auch eine gewisse Präsenz in der Öffentlichkeit sucht, um so neue Interessierte an die Philosophische Praxis heranzuführen. Schwerpunkte der Frühjahrstagungen waren immer die persönlichen Begegnungen, der Erfahrungsaustausch über das eigene Praktizieren sowie die Reflexion von Philosophie als Lebensform. In Form von „Werkstattberichten“ sind konkrete Einblicke in die jeweilige Praxis möglich.



In diesem Sinn war die Erfahrung der letztjährigen Frühjahrstagung für alle Teilnehmenden ein solcher Gewinn, dass wir noch einmal einladen wollen, wechselseitig „Rechenschaft“ zu geben über die eigene Entwicklung im Denken, unterwegs in der Philosophie hin zur Philosophischen Praxis. „Biografie des Denkens“ meint die Erzählung oder den Bericht darüber, wie sich im Zusammenhang von Besinnung, Erfahrung und Lektüreerlebnissen oder aber auf ganz andere Weise der eigene Wille formiert hat, sei es lehrend oder forschend, verstehend oder spezifisch handelnd sich auf Menschen in unterschiedlichen Praxisfeldern einzulassen, so dass am Ende das Wirken im Sinn der Philosophischen Praxis herausgekommen ist. Gab es Gründe und Anlässe in dieser oder jener geistigen Haltung oder philosophische Orientierung, dieser oder jener Erfahrung, dieser oder jener Mitgift der Familie oder gar der „Natur“, die besonders dazu beigetragen haben, den Weg zur Gründung einer Philosophischen Praxis zu gehen? Gibt es ein Programm, das im Großen und Ganzen verfolgt wird? In welcher Tradition sieht der oder die Betreffende ihr Praktizieren, welche Zukunft erhoffen (oder befürchten) wir, die Philosophie in unserer Zeit und die Philosophische Praxis in besonderer Weise betreffend? Ergänzt werden diese Denkbiografien durch Workshops, bei denen die Arbeit an konkreten Fragestellungen der Philosophischen Praxis im Mittelpunkt steht.

Konkret könnte der Verlauf des Treffens so aussehen: am Samstag hören wir ca. 6 Denkbiografien. (Zahl und zur Verfügung stehende Zeit – beides ergibt sich dann aus der Bereitschaft der Teilnehmenden, an ihrer jeweiligen Denkbiographie teilhaben zu lassen.) Zu den Berichten gibt es im unmittelbaren Anschluss allenfalls der Klärung dienende Nachfragen. Nach der Kaffeepause am Nachmittag wollen wir dann allerdings im Plenum Gemeinsamkeiten und Unterschiede der gehörten Berichte in der Sache diskutieren.

Am Sonntagvormittag stehen Workshops auf dem Programm, die sich mit Fragen der eigenen Weiterentwicklung und der Professionalisierung Philosophischer Praxis beschäftigt. Auch hierzu möchten wir um Mitarbeit bitten. Es ist an maximal drei solcher Workshops gedacht.

Wir möchten Sie und Euch bitten, sich bei Interesse die eigene Denkbiografie im Kollegenkreis vorzustellen oder einen Workshop durchzuführen, bis zum Ende Februar an Thomas Gutknecht oder Michael Niehaus zu wenden.

THE PHILO-PRACTICE AGORA



Die Philosophische Praxis Agora ist ein Projekt von Ran Lahav und internationalen MitstreiterInnen. In kurzen Video-Statements berichten erfahrene Philosophen aus unterschiedlichen Ländern über ihre Arbeit in der Philosophischen Praxis. In diesen Videos, die in persönlichen Gesprächen entstanden sind, wird der Geist des jeweiligen Ansatzes erfahrbar. Auch aus dem Kreis der IGPP-Mitglieder finden sich schon vielfältige Beiträge.

Die Seite befindet sich noch im Aufbau, ca. wöchentlich werden neue Videos veröffentlicht. Für jeden, der sich ernsthaft für die Philosophische Praxis interessiert ein absolutes Muss!

Die Internetplattform ist unter <http://www.philopractice.org/de> zu erreichen.

Über facebook werden alle Aktualisierungen veröffentlicht: <https://www.facebook.com/philopracticeagora>

Veröffentlichungen

Thomas Gutknecht, Heidemarie Bennent-Vahle, Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hg.):

Philosophische Praxis als Existenzmitteilung

Jahrbuch der Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis (IGPP) Bd. 6, 216 S.,

ISBN 978-3-643-12745-7

Die in diesem Band versammelten Texte sehen Philosophische Praxis besonders unter dem Aspekt von Existenzmitteilung. Sie gehen teilweise zurück auf IGPP-Kolloquien der letzten Jahre. Im Kontext der Reflexion auf den Lebenszusammenhang des Denkens stehen auch die sehr persönlichen Beiträge von KollegInnen, die bei den Frühjahrstagungen der IGPP unter dem Arbeitstitel "Denkbiografien" Rechenschaft über ihren Weg zur und in der Philosophischen Praxis gegeben hatten.

Inhalt:

- Einsamkeitsfähigkeit und Wirstärke *Heidemarie Bennent-Vahle*
- Die Idee der Selbstsorge in der Philosophischen Praxis *Ina Schmidt*
- Sterben und Tod in der Philosophie *Dietlinde Schmalfuß-Plicht*
- „Auch der Mutigste von uns hat nur selten den Mut zu dem, was er eigentlich weiß ...“ *Gerd B. Achenbach*
- Nietzsche und die Krise der Philosophischen Praxis *Leon de Haas*
- Vom Schönmachen aller Dinge. Nietzsches Kunst der Transfiguration als antinihilistische Lebenskunst *Eike Brock*
- Goethe, Nietzsche und die Philosophische Praxis *Paul Bishop*
Von Freud zu Nietzsche. Was mich zum Philosophischen Praktiker machte *Thomas Polednitschek*
- Philosophische Bildung – ein Thema für die Geschlechterdebatte? *Heidemarie Bennent-Vahle*
- Aspasia, Diotima und ihre Ahnfrauen im Alten Testament. Weisheitslehrerinnen im AT und bei Platon *Katharina Waack-Erdmann*



Philosophische Praxis als Existenzmitteilung

Thomas Gutknecht, Heidemarie Bennent-Vahle, Dietlinde Schmalfuß-Plicht (Hg.)

IGPP
Internationale Gesellschaft für Philosophische Praxis
Jahrbuch der IGPP Band 6 (2015)

LIT

- Denkbiografien
 - Biographie des Denkens *Leon de Haas*
 - Von Angesicht zu Angesicht. Bewegen – philosophisch *Thomas Gutknecht*
 - Die Philosophische Schaukel *Dietlinde Schmalfuß-Plicht*
 - Schuld und Sühne *Lutz Jückstock*
 - Zur Biographie meines Denkens *Fred Gebler*

Philosophische Praxis und die Politik

Wie verhält sich ein Intellektueller angesichts der Anschläge von Paris? Wie politisch engagiert soll, kann oder muss Philosophische Praxis heute sein? Wenn das politische Engagement der Philosophie im radikalen Fragen besteht, was heißt das für jeden von uns?

IGPP-Mitglied Peter Vollbrecht hat auf seiner Homepage eine sehr bedenkenswerte Stellungnahme veröffentlicht: [Nous sommes Charlie](#).

Der Beitrag hat bereits eine lebhafte Diskussion entfacht, wir möchten die Mitglieder der IGPP einladen, sich daran zu beteiligen. Dazu wollen wir eine entsprechende Rubrik auf der Homepage einrichten. Rückmeldungen bitte direkt an Peter Vollbrecht.

Die IGPP-Gruppe NRW nimmt das Thema bei ihrem nächsten Treffen am 21.2.2015 bei Leon de Haas auf und stellt die Frage: **Sind wir Charlie? Wie kann Politik ein Thema sein in der Philosophischen Praxis?**

Weitere Infos: <http://igpp.org/uber-uns/regionalgruppen/nrw/>

(Ergänzend dazu sei auf ein Interview mit Rahel Jaeggi zum Thema „Wie umgehen mit den Ressentiments?“ verwiesen: http://www.deutschlandradiokultur.de/hass-und-terror-wie-umgehen-mit-den-ressentiments.2162.de.html?dram%3Aarticle_id=308984)

Verschiedenes

Bildungsgang

Der Bildungsgang Philosophische Praxis des BVPP startet im Frühjahr 2016 erneut.

Derzeit werden die Erfahrungen der erstmaligen Durchführung in 2013-2015 evaluiert und Verbesserungen vorgenommen.

www.bv-pp.eu

Denkwoche in der Toskana

Am 23. – 30. Mai 2015 findet erstmalig die Denkwoche der IGPP in der Toskana statt. Wir werden über die Erfahrungen mit diesem neuen Format berichten und ggf. in Zukunft weitere Reisen durchführen.

<http://igpp.org/wp-content/uploads/2014/09/Toscanareise.pdf>

Wie wird mein Kind zu dem, was es ist?

Ein Beitrag von IGPP-Mitglied Ina Schmid über die Erziehung und die Idee des Guten

<http://ethik-heute.org/wie-wird-mein-kind-zu-dem-was-es-ist/#more-3397>



Impressum:
 IGPP – Internationale Gesellschaft
 für Philosophische Praxis e.V.
 Thomas Gutknecht
 Fichtenweg 8
 72764 Lichtenstein
 Telefon: 07122 484
gutknecht@praxis-logos.de

Redaktion:
 Michael Niehaus
 Telefon: 0231 487019
niehaus@pro-phil.de

www.igpp.org

Philosophy goes life

Radiofeature zur neuen philosophischen Szene in Deutschland. Philosophie boomt - wieder einmal. Nach dem großen Erfolg von Jostein Gaarders Buch "Sofies Welt" in den 90er-Jahren hat sie nun erneut ein breit gefächertes, kreativ mitwirkendes Publikum erfasst - fernab der universitären Seminarphilosophie. Der Lebens- und Praxisbezug zahlreicher Initiativen ist dabei unübersehbar. Gerade wenn die großen philosophischen Fragen gestellt werden wie: "Wer bin ich?", "Woher komme ich?", "Was kann ich hoffen?". Es gibt inzwischen neben philosophischen Praxen die verschiedenste Angebote: von einer Philosophie für Kinder über philosophische Spaziergänge bis hin zu Hochglanzmagazinen. Philosophie trifft auf Leben: Das Feature sammelt Eindrücke und Stimmen aus einer äußerst vitalen Szene, die sich dem philosophischen Denken verschrieben hat. Darin auch ein Interview mit Gerd Achenbach.

http://www.deutschlandfunk.de/weltanschauung-philosophy-goes-life.866.de.html?dram%3Aarticle_id=304171



IGPP bei facebook:
<http://www.facebook.com/igphilpraxis>